

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

M.Sc. Henriette Hofmeier

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1  
Abteilung 1: Lehre, Informations-  
und Qualitätsmanagement**

Gebäude UV 3/364  
Universitätsstraße 150,  
44801 Bochum

**SASKIA SKONETZKI**

Fon +49 (0)234 32-25986  
Fax +49 (0)234 32-14504  
evasys@uv.rub.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrte\*r M.Sc. Henriette Hofmeier, Prof. Dr.-Ing. Timo Hönig, M.Sc. Benedict Herzog,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Ü Betriebssysteme". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität Bochum.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf <https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/lehrveranstaltungsbewertung-weiterfuehrende-informationen>. Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

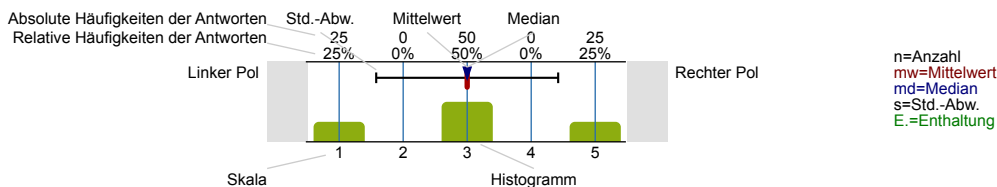
Im Auftrag  
Saskia Skonetzki



M.Sc. Henriette Hofmeier  
 Prof. Dr.-Ing. Timo Hönig  
 M.Sc. Benedict Herzog  
 Ü Betriebssysteme (SoSe23\_211005\_Ü)  
 Erfasste Fragebögen = 83

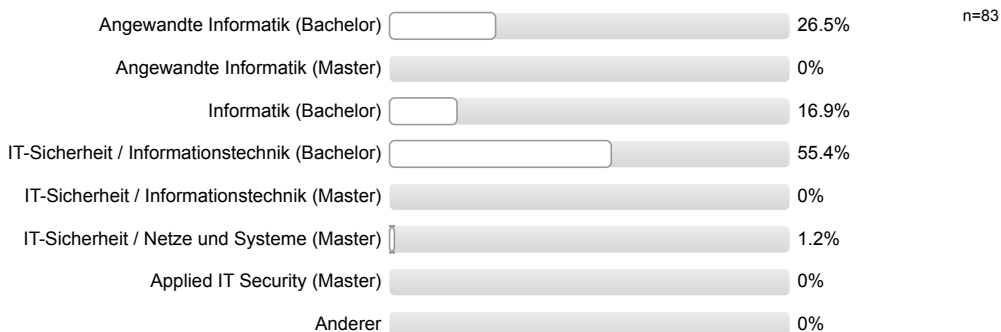
## Legende

Fragetext

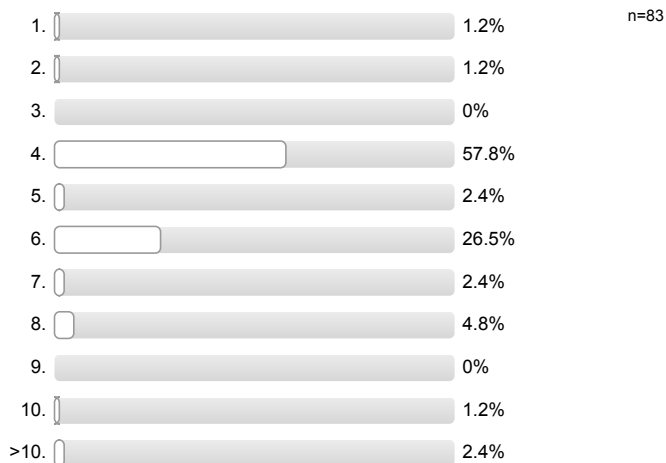


## Allgemeines

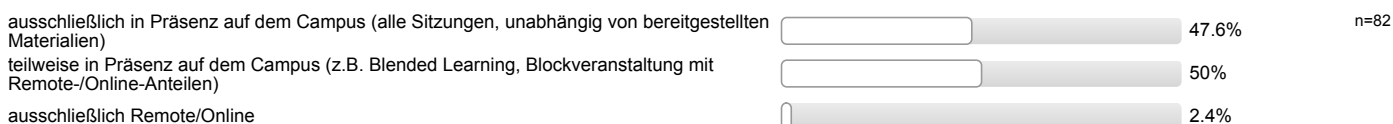
### Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



### In welchem Fachsemester studieren Sie?



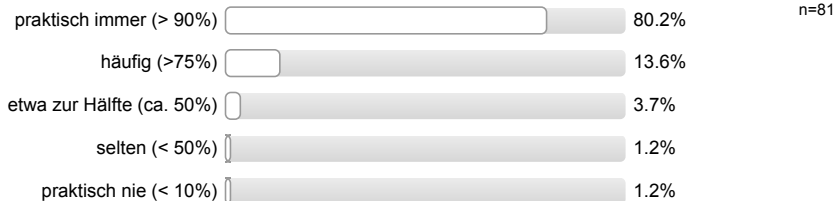
### In welcher Form wird diese Lehrveranstaltung durchgeführt?



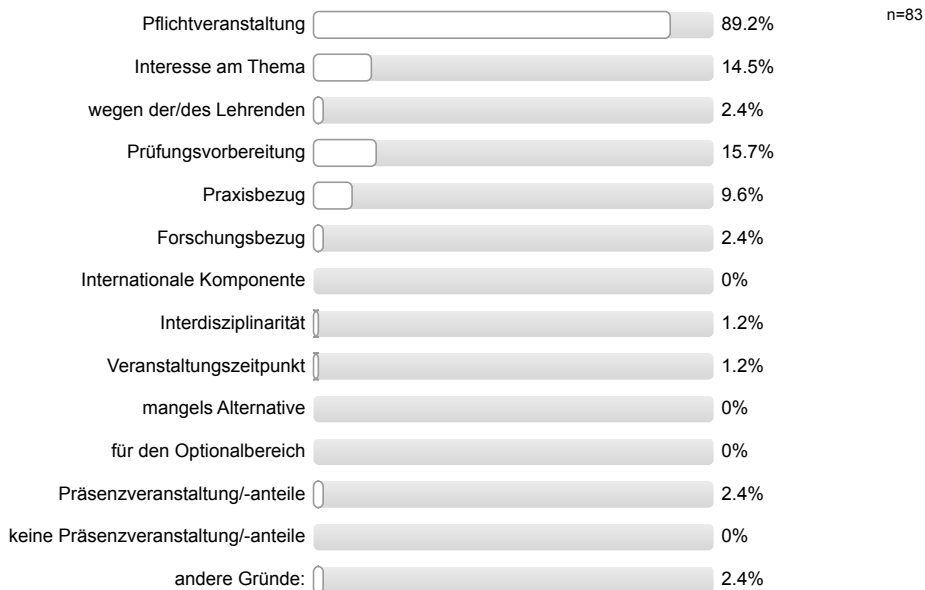
**Welche der folgenden digitalen Elemente werden in dieser Lehrveranstaltung eingesetzt? (Mehrfachnennungen möglich)**



**Ich besuche diese Lehrveranstaltung (auf dem Campus oder in Webkonferenzen) ...**



**Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung gewählt? (Mehrfachnennungen möglich)**

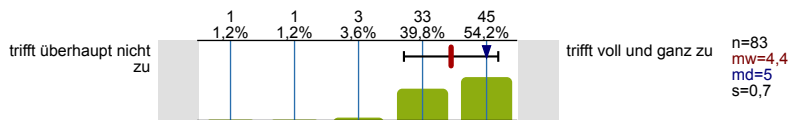


andere Gründe:

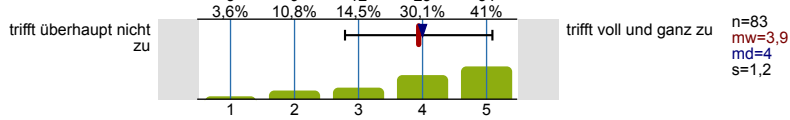
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist (n<3).

**Struktur & Anforderungen**

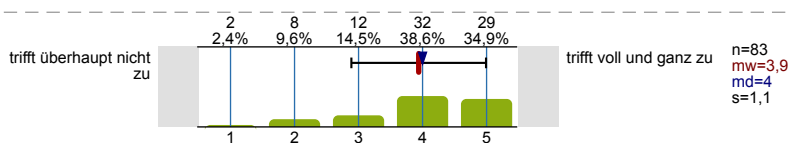
Die organisatorischen Regelungen für die Veranstaltung sind klar verständlich.



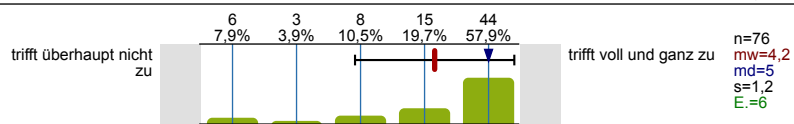
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



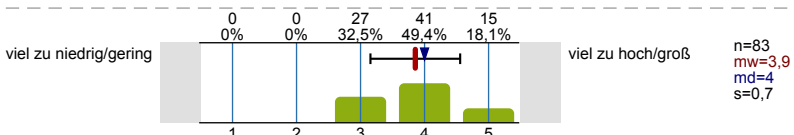
Die Lehr-/Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



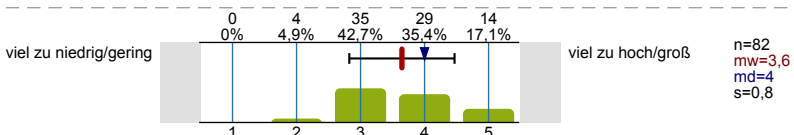
Die Veranstaltung passt inhaltlich gut in das Modul.



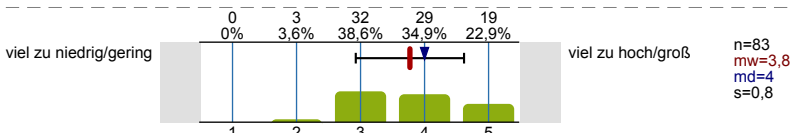
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich...



Das Tempo der Veranstaltung ist für mich...



Der Stoffumfang der Veranstaltung ist für mich...



Ihre Anmerkungen, Kritik, Wünsche zur Struktur & den Anforderungen:

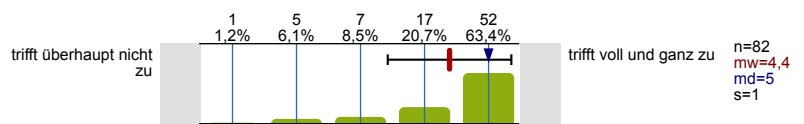
- 1. Ich glaube weniger C-Anteil als 50% (in der Klausur) würde den meisten zugute kommen
- 2. Ich würde mir Theorieübungen(/-Hausaufgaben) wünschen die zur Klausurvorbereitung dienen
- Das durchgehen der Abgaben ist nicht optimal mMn, denke eine Beispiellösung vorher hochladen und dann über Probleme reden ist produktiver als das nochmal zusammen zu machen. Auch nicht optimal leider...
- Das Modul ist allgemein schwierig ohne genug Vorwissen in C vorher zu haben, obwohl der Übungsleiter(T06) sehr bemüht war auch Grundlagen nochmal langsam zu erklären.
- Der Übungsleiter ist sehr gut und ist für den Job sehr qualifiziert. Er erklärt alles und beantwortet jede gestellte Frage direkt. Allerdings finde ich die Definition in den Übungsfolien nicht ausführlich erklärt. Der Übungsleiter erklärt alles ausführlich aber da es viele Stoffe in der Übung gibt, muss er sich beim Erklären beeilen und man hat nicht viel Zeit um viele Notizen zu schreiben.
- Die Hausaufgaben nehmen an Schwierigkeit und Umfang exponentiell zu. Während am Anfang es noch relativ in Ordnung ist, ist jede weitere Aufgabe ein enormer Sprung aufwärts in Sachen Schwierigkeit und Umfang. Ich würde mir eher wünschen, dass es kleinere Aufgaben mit regelmäßigeren Deadlines gäbe (z.B im Wochentakt), sodass man sich insgesamt regelmäßiger mit dem Stoff auseinandersetzen würde, da man sonst dazu geneigt ist eben jene Aufgaben zu bearbeiten, deren Deadline viel näher dran ist, da der Tag auch nur 24 Stunden hat. Außerdem würden regelmäßigeren Aufgaben mit regelmäßigeren Deadlines dafür sorgen, dass man sich frequenter damit auseinandersetzt, was ich vor allem fürs Programmieren lernen als viel besser empfinde, als umfangreichere aber dafür seltenere Aufgaben zu bearbeiten. Außerdem wären Musterlösungen für die Hausaufgaben eine sehr gute Sache, da sie während der Klausurvorbereitung ungemein helfen, da man seine Ergebnisse so auch garantiert validieren kann.
- Die Notizen der Übung sind nämlich oft für mich unklar ( z.B. die Definitionen von Funktionen und ihrer Aufgaben). Der Übungsleiter ist sehr gut beim Erklären und sehr gut dafür qualifiziert, allerdings wird alles was er sagt schnell vergessen und kann nicht so schnell auf Grund der hohen Geschwindigkeit notiert werden.  
Ich empfehle, die Erklärungen in den Übungen nicht zu verkürzen. Außerdem sollten die in der Übung geschriebenen Programmen hochgeladen werden. (zu mindest am Ende des Kurses für die Klausurvorbereitung )
- Die Übung ist super gut organisiert und die Übungsgruppenleiter:innen sind immer gut vorbereitet und mit Engagement dabei
- Die Übung und zugehörige Aufgaben haben einen größeren Umfang als die Vorlesung. Übungen sind nach meinem Verständnis dazu da, den Stoff zu vertiefen, das ist hier absolut nicht möglich, da man mit noch mehr Stoff zu bombardiert wird. Die C-Einführung steht in keinem Verhältnis zu den Aufgaben, die abgegeben werden sollen und der Stoffumfang ist so groß, dass egal in welche Übung man geht, die Übungsleiter keine Zeit haben, das ganze ausführlich zu besprechen. Die einzigen Vertiefungsaufgaben sind Programmieraufgaben, zu denen es heißt, dass "man schonmal gut 16 Stunden in eine Aufgabe stecken soll". Bei 5CP und ca. 2 Wochen Zeit kommt mir da irgendwas nicht ganz richtig vor. Die Veranstaltung sollte insgesamt angepasst werden, sodass angegebener Aufwand und tatsächlicher Aufwand zumindest in etwa zusammenpassen. Außerdem sollten die Übungen vielleicht tatsächlich zum Üben genutzt werden, anstatt die dauer der Vorlesung auszuweiten
- Die Übung wirkt sehr, sehr stark von der Vorlesung abgekappst. Inhaltlich wirken die Übungen sehr überfrachtet oder die Übungsleiter nicht immer ausreichend vorbereitet um die Übungsinhalte in der zur Verfügung stehenden Zeit zu vermitteln.
- Einfach nur übertrieben... Soll ich in C ein King werden um BS zu bestehen? Die Studierenden anderer Universitäten/Hochschulen lachen mich aus wenn ich erzähle was wir in BS machen. Bei denen ist es ein einfaches Modul wo man ein bisschen auswendig lernen muss. Alle schreiben 80+ und ich habe Existenzängste vor meinen Studium aufgrund dieses Faches (nur um klarzustellen BS ist mein einzig offenes Fach)
- Es ist allgemein schwierig zu folgen, wenn nach den ersten Wochen schon sehr gute Kenntnisse in C nötig sind.
- Gruppe:T03
- Hat in T05 echt Spaß gemacht, auch wenn das Modul echt überhaupt keinen Spaß macht.

Der Übungsleiter ist inhaltlich super vorbereitet

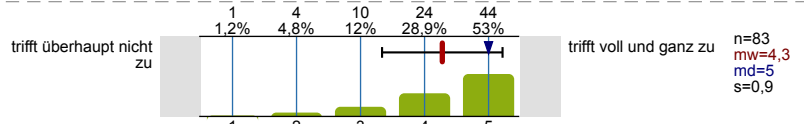
- Ich empfinde die Übung jedes mal als sehr angenehm. Der Dozent ist freundlich und wirkt kompetent. Fragen werden ausführlich und gut beantwortet
- Ich finde den Stoff in den übungen oft sehr viel hilfreicher und interessanter als die Vorlesung selbst (Übung 5) die übung war sehr hilfreich zum bearbeiten der Hausaufgaben, alles wurde verständlich erklärt. ich habe vermutlich mehr in der Übung als in der Vorlesung gelernt.
- Ich würde mir wünschen, dass nicht jedes Jahr die selben Aufgaben bereitgestellt werden. Ich besuche die Veranstaltung zum 2.Mal und habe keinen Spaß, weil ich den identischen Stoff schon abgearbeitet habe und nur darauf warte die Prüfung zu bestehen.
- In dem Modul wurden die Präsentationen der Vorlesungen präsentiert, und damit wurde eine asynchrone Vorbereitung zu der Prüfung möglich. Ich würde aber empfehlen, dir Vorlesungrn selbst aufzuzeichnen (da sie im Zoom gestreamt sind), sodass auch die Themen, die nur in de Vorlesung präsentiert sind, gespeichert sind.
- Kleine Anmerkung zur Bewertung der Abgaben:  
Eine leichte Anpassung wäre toll, sodass für ein Projekt, in dass eine große Menge Arbeit gesteckt wurde, nicht wegen kleineren, und somit schnell passierenden Fehlern, weniger als 25% übrig bleiben.
- mehr Klausurübungen
- T01
- Tafelübung 5
- Top strukturiert, gute Übungsleiter.
- Viel zu viel C Programmierung. Als ITS Student hat man im Vorfeld nicht so viel damit zu tun und ist gezwungen auf einem viel höheren Niveau einzusteigen. Die Informatik Studierenden haben einen massiven Vorteil. Bitte schafft es einfach ab, es ist furchtbar
- Weniger Programieren, bessere Einführung in C als neue programmiersprache für einige
- Wenn die Übung ohne die Vorlesung existieren würde, wäre das Modul perfekt. Unter der Veranstaltung 'Betriebssysteme' hätte ich mir allerdings was anderes vorgestellt. Die Inhalte hier sind sehr nahe an dem Modul 'Hardwarenahe Programmierung', nur ist es hier nicht so cool, weil es hier keinen Roboter gibt.
- Übung 1 (2 Nennungen)

Didaktik & Methoden

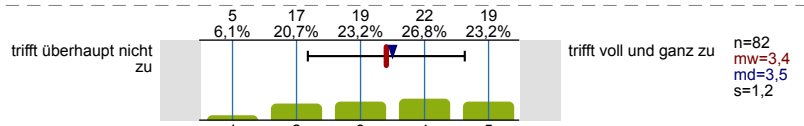
In Präsenzsitzungen/Webkonferenzen wirkt die/der Lehrende gut vorbereitet.



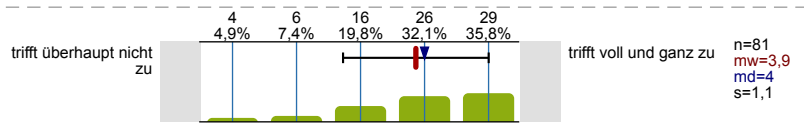
Die Veranstaltung ist insgesamt gut vorbereitet.



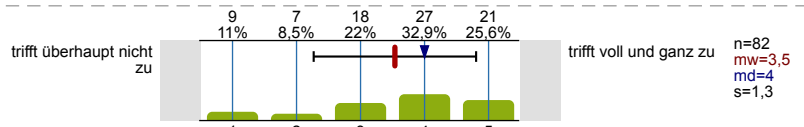
Die Veranstaltung ist interessant gestaltet.



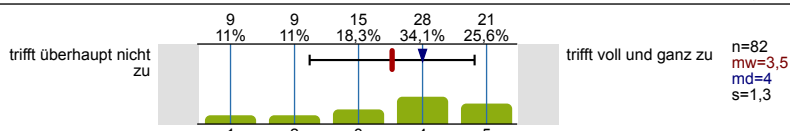
Die/Der Lehrende lehrt engagiert und versteht es, Begeisterung zu vermitteln.



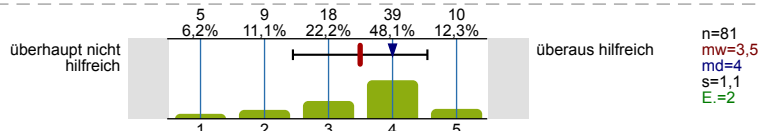
In der Veranstaltung wird Kompliziertes verständlich gemacht.



Die Lehrmethoden sind zur Vermittlung des Stoffes gut geeignet.



Die angebotenen Materialien sind...

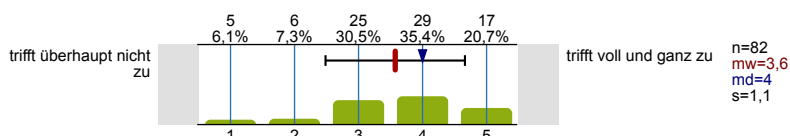


Ihre Anmerkungen, Kritik, Wünsche zur Didaktik & den Methoden:

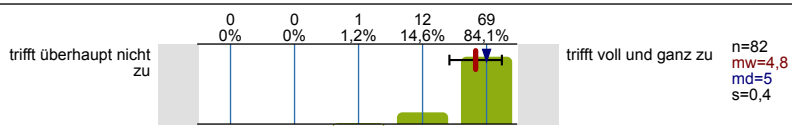
- Allgemein finde ich die Übung sehr gut gestaltet.  
Einen Kritikpunkt, den ich hätte, wäre, dass in den Übungen der Teil zur "Aktiven Mitarbeit!" mit einem vorbereiteten Code bereits gearbeitet wird, was die Anfertigung der Mitschrift erschwert. Mein Verbesserungsvorschlag wäre hier, dass vor den Präsenzübungen bereits Code zur Verfügung gestellt wird, der innerhalb der Präsenzübung ergänzt werden kann.
- Auch hier würde ich mir Theorieübungsblätter wünschen, um den Stoff besser zu verstehen und abzuarbeiten
- Auch wenn ich es selbst schwierig finde mich dazu zu motivieren mitzumachen, würde ich mir wünschen zu mehr Eigenanteil in den Übungen gezwungen zu werden. (Wahrscheinlich gerade zu Beginn des Semesters schwierig, weil die Übungen so unterschiedlich stark besucht sind.)
- Das programmieren hilft nicht den Inhaltlichen Stoff der Vorlesung zu verstehen
- Die Hausaufgaben sind viieeel zu schwer
- Die Übungen fühlen sich eher an wie eine eigene Vorlesung: wenig Interaktion (je nach Inhalt der Übung) und es werden selten praktische Dinge erarbeitet. Die einzigen "richtigen" Übungen sind dann häufig die Hausaufgaben.
- Die Übungen und Sprechstunden bei Gregor waren immer sehr gut. Ich würde mich freuen, wenn ich nächstes Jahr wieder bei ihm die Übung haben kann.
- Es wäre gut wenn Lösung der Altklausur hochgeladen wird, weil man keine Zeit hat die Programmieraufgabe in der Übung zu lösen und diese Aufgabe wichtig für die Klausur ist.
- Gerret bester Mann
- Ich sehe keine Schuld bei den einzelnen Übungsleitern, die sich größte Mühe geben, das lächerlich hohe Arbeitspensum zu stellen, frage mich aber, wer auf die Idee gekommen ist, das ganze so zu planen und warum man dann nicht wenigstens so weit gegangen ist, ins Vorlesungsverzeichnis "Vorlesung mit Vorlesung" zu schreiben.
- Lob an dieser Stelle an Gerret, Übungsleiter der Tafelgruppe T05. Er erklärt die Inhalte immer super verständlich und wirkt immer sehr vorbereitet.
- Meine Kritik soll sich nicht gegen die Lehrenden richten, diese geben nämlich meiner Erfahrung nach, stets das Beste um ihren Teil zu erledigen. Allerdings finde ich die Übungen konzeptionell kontraproduktiv gestaltet, da diese ein weiterer Frontalvortrag, also eine Vorlesung 0.5 sind, was irgendwie nicht der Zweck einer Übung ist. Zudem werden in der Übung auch größtenteils nur C Funktionen vorgestellt, die man in der zugehörigen Hausaufgabe bestimmt mal irgendwo gebrauchen kann. Die ganze Übung ließe sich wesentlich zielgerichteter und interaktiver gestalten, wenn man das per Präsenübungsblätter mit kleinen Aufgaben auslagern würde, die man dann auch in der selbigen noch besprechen würde. So würde man auch direkt schon ein klein bisschen warm werden mit den Funktionen und allgemein Dingen die in der Übung sonst nur frontal vorgestellt werden, was sicherlich nicht schadet. Auch wenn die Übungsleiter stets versuchen die Übungen so interaktiv wie möglich zu halten, ist das ein sehr utopischer Ansatz der in der Realität auf das Problem stößt, dass die besseren Studenten, denen das Modul leichter fällt, oder aus anderen Gründen, den Takt vorgeben, während all die die nicht so schnell mitkommen mit Voranschreiten der Übung immer weiter abgehängt werden.
- T01 (2 Nennungen)
- T09, gute Arbeit Manuel!
- Wir lernen C (ja, es hilft zu verstehen) aber ich werde es nie wieder brauchen ;-)  
Leider investiert man 20-30h reine Arbeitszeit in die Hausaufgaben aber erhalten kaum Punkte. Das ist sehr frustrierend.

### Interaktion & Betreuung

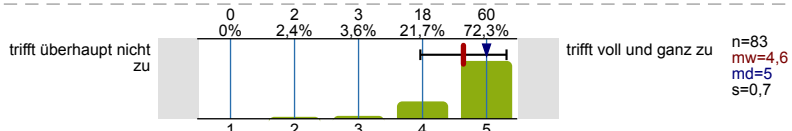
Die/Der Lehrende bindet die Vorerfahrungen der Studierenden in die Veranstaltung ein.



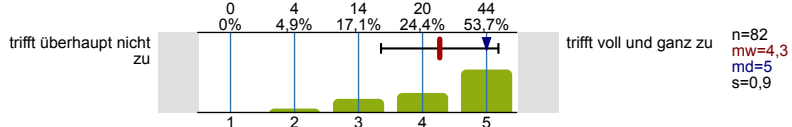
Die/Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



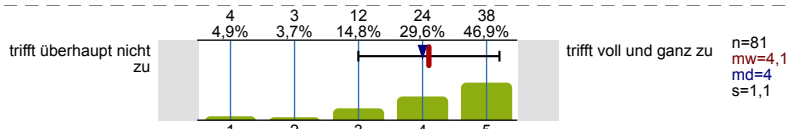
Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.



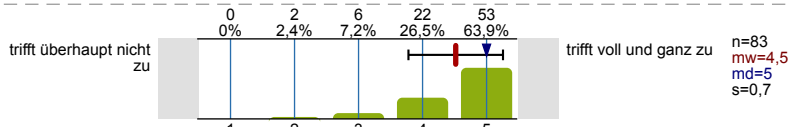
Die/der Lehrende nimmt Anregungen der Studierenden auf.



In der Veranstaltung herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.



Die/der Lehrende ist für Studierende gut ansprech- bzw. erreichbar.

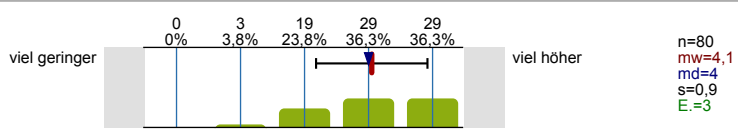


Ihre Anmerkungen, Kritik, Wünsche zur Interaktion & Betreuung:

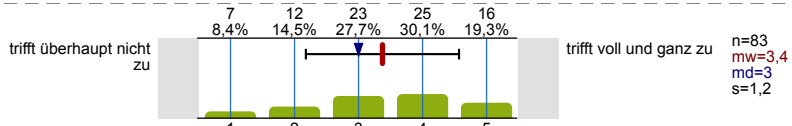
- Die Lautstärke ist teilweise störend. Ich würde mir von den Übungsleitern wünschen, dass mehr auf die Lautstärke geachtet wird und bei Bedarf auch "eingegriffen" wird.
- Die Übungsleiter haben sich größte Mühe gegeben, mit der Situation zurechtzukommen und in ihren Möglichkeiten ein gutes Lernergebnis zu erreichen, dafür sind die Rahmenbedingungen aber leider überhaupt nicht gegeben.
- Freitagsgruppe 8 Uhr. Sehr gute Übung, gute Erklärungen
- In T05 lief es seitens des Übungsleiters super
- stets gut erreichbar und sehr hilfsbereit; Die Veranstaltung regt mich zum Selbststudium an, da ich ohne die Übung dem Programmiererteil in der Klausur hoffnungslos ausgeliefert wäre.
- T01 (2 Nennungen)

Studentische Selbstreflexion & Lernerfolg

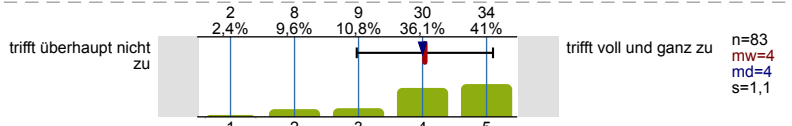
Mein Zeitaufwand für die Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden) ...



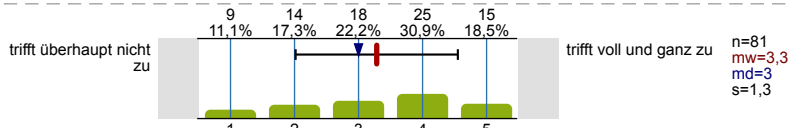
Ich bereite die Sitzungen/Arbeitseinheiten regelmäßig vor/nach.



Durch die Veranstaltung konnte ich mein Fachwissen erweitern.

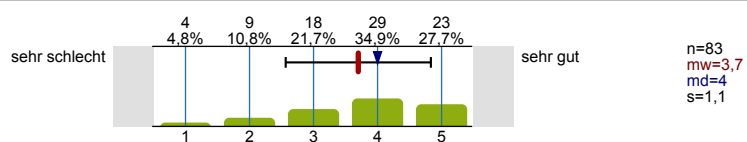


Die Veranstaltung regt zum vertiefenden Selbststudium an.



## Gesamtbeurteilung

Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:





# Profillinie

Teilbereich: **Fakultät für Informatik**  
 Name der/des Lehrenden: **M.Sc. Henriette Hofmeier**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Ü Betriebssysteme**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Struktur & Anforderungen

Die organisatorischen Regelungen für die Veranstaltung sind klar verständlich.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=83	mw=4,4	md=5,0	s=0,7
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=83	mw=3,9	md=4,0	s=1,2
Die Lehr-/Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=83	mw=3,9	md=4,0	s=1,1
Die Veranstaltung passt inhaltlich gut in das Modul.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=76	mw=4,2	md=5,0	s=1,2
Der <u>Schwierigkeitsgrad</u> der Veranstaltung ist für mich...	viel zu niedrig/gering						viel zu hoch/groß	n=83	mw=3,9	md=4,0	s=0,7
Das <u>Tempo</u> der Veranstaltung ist für mich...	viel zu niedrig/gering						viel zu hoch/groß	n=82	mw=3,6	md=4,0	s=0,8
Der <u>Stoffumfang</u> der Veranstaltung ist für mich...	viel zu niedrig/gering						viel zu hoch/groß	n=83	mw=3,8	md=4,0	s=0,8

## Didaktik & Methoden

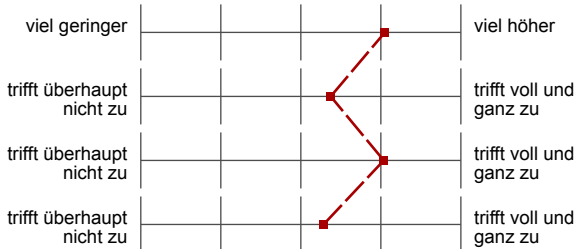
In Präsenzsitzungen/Webkonferenzen wirkt die/der Lehrende gut vorbereitet.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=4,4	md=5,0	s=1,0
Die Veranstaltung ist insgesamt gut vorbereitet.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=83	mw=4,3	md=5,0	s=0,9
Die Veranstaltung ist interessant gestaltet.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=3,4	md=3,5	s=1,2
Die/Der Lehrende lehrt engagiert und versteht es, Begeisterung zu vermitteln.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=81	mw=3,9	md=4,0	s=1,1
In der Veranstaltung wird Kompliziertes verständlich gemacht.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=3,5	md=4,0	s=1,3
Die Lehrmethoden sind zur Vermittlung des Stoffes gut geeignet.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=3,5	md=4,0	s=1,3
Die angebotenen Materialien sind...	überhaupt nicht hilfreich						überaus hilfreich	n=81	mw=3,5	md=4,0	s=1,1

## Interaktion & Betreuung

Die/Der Lehrende bindet die Vorerfahrungen der Studierenden in die Veranstaltung ein.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=3,6	md=4,0	s=1,1
Die/Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=4,8	md=5,0	s=0,4
Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=83	mw=4,6	md=5,0	s=0,7
Die/der Lehrende nimmt Anregungen der Studierenden auf.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=82	mw=4,3	md=5,0	s=0,9
In der Veranstaltung herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=81	mw=4,1	md=4,0	s=1,1
Die/der Lehrende ist für Studierende gut ansprechbar bzw. erreichbar.	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu	n=83	mw=4,5	md=5,0	s=0,7

Studentische Selbstreflexion & Lernerfolg

Mein Zeitaufwand für die Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/ Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden) ...  
 Ich bereite die Sitzungen/Arbeitseinheiten regelmäßig vor/nach.



n=80	mw=4,1	md=4,0	s=0,9
n=83	mw=3,4	md=3,0	s=1,2
n=83	mw=4,0	md=4,0	s=1,1
n=81	mw=3,3	md=3,0	s=1,3

Durch die Veranstaltung konnte ich mein Fachwissen erweitern.

Die Veranstaltung regt zum vertiefenden Selbststudium an.

Gesamtbeurteilung

Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



n=83	mw=3,7	md=4,0	s=1,1
------	--------	--------	-------